

2. Sitzung

des

EINWOHNERGEMEINDERATES

1. März 2018, 19.00 bis 21.45 Uhr, Gemeinderatssaal

Vorsitz	Menna Pierino, Gemeindepräsident
Protokoll	Ledermann Sandra, Gemeindegeschreiber Stv.
Anwesend	Menna Pierino, Gemeindepräsident Cessotto Enzo Hellstern Clemens Kreuchi Freddy Rütti Georg Spring Fabian von Arb Heinz Zihler René Straub Bruno, Gemeindeverwalter
<u>Gäste</u>	Rudolf Dettling, Finanzverwalter Kuno Flury, Gesamtschulleiter Kälin Roger (Traktandum 3)
<u>Entschuldigt</u>	Ursula Ackermann Anton Wüthrich, Bauverwalter Thomas Dobler (Traktandum 3)

Traktanden

1. Protokoll vom 25. Januar 2018
2. Pendenzen
3. Verkehrswesen: Fernsehgenossenschaft Balsthal FGB, Vorstellung und Kenntnisnahme (30/02)
4. Gebäulichkeiten der Einwohnergemeinde: Anschluss Fernwärme Schulhaus Falkenstein und Hallenbad, Zustimmung und Kreditfreigabe (15/15)
5. Bauwesen Hochbau: Umbenennung Industriezone Klus, Beschluss (03/00)
6. Schwimmbad Moos: Behebung Wasserschaden Duschen, Information und Genehmigung Nachtragskredit (27/03)
7. Badwesen: Anpassung der Eintrittspreise Bäder Balsthal, Beschluss (27/03)

8. Schulwesen: Leistungsvereinbarung mit Volksschulamt, Zustimmung (10/01)
9. Tiefbau: Ersatz Wasserleitung Thalstrasse, Vergabe Ingenieurauftrag (34/06)
10. Wasserversorgung: Teil-GWP Wasserversorgung Oberberg, Zustimmung Projekt und Vorprüfung (34/02)
11. Tiefbau: Sanierung Solothurnerstrasse bis Knoten Einmündung von Roll-Areal, Kenntnisnahme und Aufnahme in Finanzplan (05/18)
12. Wasserversorgung: Ersatz Wasserleitung Anwanderweg, Genehmigung Schlussabrechnung (34/06)
13. Schiesswesen: Ersatz Heizung Schützenhaus, Genehmigung Schlussabrechnung (24/06)
14. Gebäulichkeiten der Einwohnergemeinde: Fensterersatz MZG Litzli, Genehmigung Schlussabrechnung (15/08)
15. Gemeindeorganisation: Wahl Delegierter z.H. Verein Region Thal (16/03)
16. Sozialregion Thal-Gäu: Kenntnisnahme/Diskussion Rechnung 2017, Instruktion Delegierte (14/08)
17. Gemeindeorganisation: Delegationen, Zustimmung (18/14)
18. Mitteilungen Ressortleiter
19. Mitteilungen Verschiedenes
20. Areal der Einwohnergemeinde: Landkauf, GB-Nr. 3931, Verhandlungsmandat (01/05) Ausschluss der Öffentlichkeit
21. Areal der Einwohnergemeinde: Verkauf Parzelle GB 715, Verhandlungsmandat (01/05) Ausschluss der Öffentlichkeit

Pierino Menna begrüsst alle Anwesenden zur 2. Gemeinderatssitzung. Ein besonderer Gruss geht an die Gäste sowie an Roger Kälin, Referent zu Traktandum 3. Krankheitshalber haben sich Anton Wüthrich sowie Ursula Ackermann entschuldigt. Aus dem Gremium gibt es keine Einwände oder Ergänzungen zur vorliegenden Traktandenliste. Es kann nach dieser gearbeitet werden. Stimmenzähler ist Fabian Spring.

Protokoll vom 25. Januar 2018

Das Protokoll vom 25. Januar 2018 wird einstimmig genehmigt.

Pendenzen

Pierino Menna geht die Pendenzenliste durch. Viele Pendenzen können als erledigt betrachtet werden, wo nötig werden Fristverlängerungen vorgenommen.

16 30/02 Fernsehen, Radio, Telefon, Telegraf

**Verkehrswesen: Fernsehgenossenschaft Balsthal FGB,
Vorstellung und Kenntnisnahme**

Roger Kälin, Präsident der Fernsehgenossenschaft Balsthal, stellt den Ratsmitgliedern eingehend die Firma sowie deren Produkte und Dienstleistungen vor. An Hand der Präsentation, welche vorgängig ebenfalls allen Gemeinderatsmitgliedern in Papierform zugestellt wurde, präsentiert Roger Kälin die wichtigsten Eckpunkte in Zusammenhang mit der Unternehmensentwicklung, der Positionierung zur Konkurrenz und den individuellen Produktvorteilen.

Erwähnenswert ist das Sponsoring der Fernsehgenossenschaft Balsthal zu Gunsten der Jugend bzw. des Nachwuchses. Schliesslich wird der Internetzugang in sämtlichen Schulhäusern gratis zur Verfügung gestellt.

Zum Geschäft gibt es keine Fragen oder Anregungen. Die interessante Präsentation von Roger Kälin wird mit Applaus verdankt und zur Kenntnis genommen.

17 15/15 Schulhaus Falkenstein und Hallenbad

**Gebäulichkeiten der Einwohnergemeinde: Anschluss
Fernwärme Schulhaus Falkenstein und Hallenbad, Zu-
stimmung und Kreditfreigabe**

Ausgangslage

Die AEK Energie AG Solothurn plant im Laufe des Sommers 2018 die 3. Etappe des Fernwärmenetzes auszulösen. Vorgesehen ist, die Erschliessung von der Zuleitung des Fernwärmenetzes Rainfeldschulhaus via Hölzlistrasse und Winkelackerweg, in die Heizzentrale des Hallenbades zu führen.

1. Wärmelieferungsvertrag

An der Koordinationssitzung der Werke vom 31. Januar 2018 stellte die AEK der Bauverwaltung den Wärmelieferungsvertrag mit den technischen Anschlussbedingungen (TAB) zu Händen des Einwohnergemeinderates zur Verfügung.

Der Leiter Bauverwaltung hat den Wärmelieferungsvertrag dem Ingenieurbüro R. Kaufmann, Oensingen, zugestellt. Gemäss Prüfung entspricht das Angebot der AEK Energie AG den Vorgaben der Gemeinde sowie den Vereinbarungen. Liegt das Vertragswerk allseitig unterschrieben vor, wird die AEK Energie AG die Planung auslösen.

2. Stilllegung Öl- und Gasheizung

Der Betrag von CHF 165'000.-- für die Stilllegung der bestehenden Öl- und Gasheizung sowie der Anschlussgebühr ist in der Investitionsrechnung 2018 berücksichtigt. Die Gemeindeversammlung hat dem Kredit im Rahmen der Budgetversammlung zugestimmt.

Erwägungen

Fabian Spring führt das Geschäft aus. Pierino Menna erkundigt sich über die Nachfolgenutzung der in Zukunft leerstehenden Räumlichkeiten. Enzo Cessotto informiert, die Vertreter der Kreisschule Thal haben bereits Interesse angemeldet, die Räumlichkeiten nach Entfernung der alten Heizung zu nutzen. Falls noch andere Interessenten Bedarf an einer Nutzung hätten, müsste dieser angemeldet werden. Auf Anfrage des Vorsitzenden gibt es keine Einwände in globo über die drei Anträge abzustimmen.

Beschluss

1. **Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Wärmelieferungsvertrag mit den technischen Anschlussbedingungen (TAB) zu.**
2. **Der Gemeinderat beauftragt einstimmig das Ingenieurbüro R. Kaufmann, Oensingen mit der Planung und Bauleitung (Stilllegung sowie Rückbau der Öl- und Gasheizung) zum Betrag von CHF 8'000.-- exkl. MwSt.**
3. **Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Kreditfreigabe von CHF 165'000.-- aus der Investitionsrechnung Konto Nr. 2170.504.32.**

Mitteilung an: RL Hochbau
 RL Finanzen
 Bauverwaltung
 Finanzverwaltung

18 03/00 Allgemeines und Einzelnes

Bauwesen Hochbau: Umbenennung Industriezone Klus, Beschluss

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 19. Januar 2018 ersuchte die MIK (Miteigentümergeinschaft Industriezone Klus) die Baukommission um Umbenennung des „von Roll – Areal“ in Industriezone Klus.

Erwägungen

Die Anfrage kommt daher, weil viele MIK-Mitglieder bereits heute die Bezeichnung „Industriezone Klus“ verwenden. Die Baukommission schlägt vor, im Grundsatz kann der Umbenennung des Areals zugestimmt werden, da auf eine Umnummerierung der Gebäude verzichtet werden kann und dies auch der heutigen Nutzung entspricht. Es wird auf die Akten verwiesen. Auf Anfrage des Vorsitzenden gibt es keine Einwände in globo über die zwei Anträge abzustimmen.

Beschluss

1. **Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Umbenennung von alt „von Roll-Areal“ zum neuen Namen „Industriezone Klus“ zu.**
2. **Alle Kosten für die Umbenennung sind durch die MIK zu übernehmen.**

Mitteilung an: RL Hochbau
 Bauverwaltung

19 27/03 Badewesen

Schwimmbad Moos: Behebung Wasserschaden Duschen, Information und Genehmigung Nachtragskredit

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 2. März 2017 wurde das Thema für die Sanierung des Wasserschadens der Duschen im Freibad Moos behandelt (vgl. Protokoll vom 2. März 2017, Lauf-Nr. 17). Die Abklärungen mit der Versicherung und den betroffenen Handwerkern wurden abgehandelt und vorbereitet.

Auf Antrag des Leiters Bauverwaltung hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 2. März 2017 das Büro E. Cessotto, Architekt und Bauleitung, mit der Planung und der Bauleitung für die Behebung des Wasserschadens in der Dusche des Schwimmbads Moos beauftragt. Weiter wurde das vorerwähnte Büro beauftragt, zu Händen der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft einen verbindlichen Kostenvoranschlag und einen Zeitplan auszuarbeiten.

Erwägungen

Der vom Büro E. Cessotto, Architekt und Bauleitung am 15. Januar 2018 vorgelegte Kostenvoranschlag wurde der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft umgehend zur Prüfung zugestellt mit dem Antrag, um entsprechende Deckungszusage.

Nach Prüfung der Unterlagen und Offerten sowie nach Rücksprache mit Herrn Urs Brosi, MBJ Bauphysik + Akustik AG und dessen Abklärungen, teilte die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft der Bauverwaltung mit, dass sich diese an den Kosten für die Schadenbehebung im Bereich der Duschen mit max. CHF 30'000.00 beteiligen wird. Im Weiteren ist zur Kenntnis zu nehmen, dass es sich bei diesem Schaden um die Folge einer fehlerhaften baulichen Konstruktion handelt und deshalb gemäss dem Versicherungsvertrag grundsätzlich keine Deckung besteht. Die Entschädigung erfolgt deshalb unter Offenlassen einer Ersatzpflicht.

Nicht geschuldet sind die Mehrkosten aufgrund von Verbesserungen oder schadenfremden Arbeiten sowie Kosten für Arbeiten im Bereich Rinne und Abdichtung. Für die Schadensbehebung ist in der Erfolgsrechnung 2018 kein Kredit vorhanden. Gestützt auf den Gemeinderatsbeschluss vom 02. März 2017, ist für die ungedeckten Kosten ein Nachtragskredit zu beantragen.

Büro E. Cessotto, Kostenvoranschlag vom 15.01.2018	CHF 52'500.00
Abzüglich Deckungszusage Versicherung vom 15.02.2018	CHF 30'000.00
Nachtragskredit Erfolgsrechnung 2018	CHF 22'500.00

Fabian Spring führt das Geschäft eingehend aus. Bruno Straub weist darauf hin, die Versicherung zahlt aus Kulanz, im Grundsatz müsste diese nichts übernehmen. Dies ist ebenfalls auf die gute Zusammenarbeit mit den Versicherungen zurückzuführen. Die Sanierung wird noch vor der Badsaisonöffnung 2018 abgeschlossen sein, auf Frage von Clemens Hellstern. Pierino Menna nimmt Bezug auf den Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2017. Unter Ziff. 4 wurde klar beschlossen, dass mit den zuständigen Parteien (Handwerker/Planer/Bauleiter) das Gespräch gesucht und Verhandlungen geführt werden, mit dem Ziel, die Sachlage und Verantwortlichkeitsfrage zu

klären. Der Gemeindepräsident stellt fest, im aktuellen Antrag ist davon nichts erwähnt, wurde dieser Punkt überhaupt abgeklärt? Enzo Cessotto informiert, diese Abklärungen wurden gemacht, jedoch kann nach fast 6-7 Jahren nicht mehr auf die Handwerker zurückgegriffen werden. Der Fehler lag nicht in der Ausführung, sondern im gewählten System. Sobald die Sanierungsarbeiten ausgelöst und in Auftrag gegeben werden, wird noch einmal ein Augenschein mit den Handwerkern vor Ort durchgeführt. Jedoch steht fest, dass bei verdeckten Mängeln ein Anspruch auf Garantieleistung nach 5 Jahren erlischt. Das Schwimmbad wurde vor rund 7 Jahren saniert, somit besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen, so Enzo Cessotto. Pierino Menna fragt sich, ob es sich um Balsthaler Handwerker handelt und ob diese nicht trotzdem etwas entgegen kämen? Gemäss Enzo Cessotto liegt der Hauptfehler beim Installateur, welche keinen Sitz in Balsthal hat. Über die Anträge wird in globo abgestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig für die Behebung des Wasserschadens der Duschen im Freibad Moos einen Nachtragskredit von CHF 22'500.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2018 / Kto.-Nr. 3412 3144.01.

Mitteilung an: RL Infrastruktur
 RL Hochbau
 Bauverwalter
 RL Finanzen
 Finanzverwalter

20 27/03 Badewesen

Badewesen: Anpassung der Eintrittspreise Bäder Balsthal, Beschluss

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 25. Januar 2018 stellte die FDP-Fraktion den Antrag, dass die Eintrittspreise des Frei- und Hallenbads Balsthal aufgrund des modernen Angebots sowie der neuen Infrastruktur einer Überprüfung und Anpassung unterzogen werden sollen (vgl. Protokoll vom 25. Januar 2018, Lauf-Nr. 8). Infolge dessen bestimmte der Gemeinderat einen kleinen Ausschuss und beauftragte diesen mit der Überprüfung. Der Ausschuss setzte sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Bruno Straub (Gemeindeverwalter)
- Anton Wüthrich (Bauverwalter)
- Ursula Nufer (Leiterin Bäder)
- René Zihler (RL Kultur, Sport, Freizeit)
- Freddy Kreuchi (Vertretung FDP-Fraktion, RL Planung)

Erwägungen

Der Ausschuss traf sich am 6. Februar 2018, um die geforderte Überprüfung der Eintrittspreise vorzunehmen. Als Entscheidungsgrundlagen dienten dem Ausschuss die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- Bisherige Eintrittspreise des Freibads Moos und des Hallenbads Falkenstein
- Preisvorschläge der einzelnen Mitglieder der FDP-Fraktion

- Zusammenstellung mit diversen Vergleichen zu anderen Badeanstalten
- Auswertung einer Preisumfrage bei den Mitgliedern der Fachkommission Sport
- Erfahrungen aus dem Alltag der Leiterin Bäder

Aufgrund der oben aufgeführten Grundlagen konnte der Ausschuss eine sachliche und produktive Diskussion führen und sich über die zukünftigen Einheitspreise einigen. Neben diversen Preisanpassungen entschied man sich für die Einführung eines kombinierten Abonnements für das Hallen- und Freibad. Zudem einigte sich der Ausschuss darauf, zukünftig auf ein Angebot für Lehrlinge und Studenten zu verzichten. Unverändert bleibt, dass Kinder bis fünf Jahre keinen Eintritt bezahlen müssen.

Folgende Preisanpassungen schlägt der Ausschuss dem Gemeinderat vor:

Bezeichnung	Bisherige Preise	Preisvorschlag Ausschuss
Hallenbad Falkenstein		
Einzeleintritt Erwachsene	CHF 5	CHF 6
Einzeleintritt Kinder (5 - 16 Jahre)	CHF 3	CHF 4
Abonnement für einheimische Erwachsene	CHF 65	CHF 90
Abonnement für auswärtige Erwachsene	-	CHF 120
Abonnement für einheimische Kinder (5 - 16 Jahre)	CHF 30	CHF 45
Abonnement für auswärtige Kinder (5 - 16 Jahre)	-	CHF 65
Freibad Moos		
Einzeleintritt Erwachsene	CHF 8	CHF 8
Einzeleintritt Kinder (5 - 16 Jahre)	CHF 5	CHF 5
Abonnement für einheimische Erwachsene	CHF 90	CHF 100
Abonnement für auswärtige Erwachsene	CHF 120	CHF 130
Abonnement für einheimische Kinder (5 - 16 Jahre)	CHF 60	CHF 60
Abonnement für auswärtige Kinder (5 - 16 Jahre)	CHF 90	CHF 80
Abendeintritte für alle ab 17:00 Uhr	CHF 5	CHF 5
Kombinierte Abonnements		
Abonnement für einheimische Erwachsene	-	CHF 170
Abonnement für auswärtige Erwachsene	-	CHF 230
Abonnement für einheimische Kinder (5 - 16 Jahre)	-	CHF 85
Abonnement für auswärtige Kinder (5 - 16 Jahre)	-	CHF 125

Freddy Kreuchi führt das Geschäft gründlich aus. Aufgrund der getrennten Budget- bzw. Rechnungsposition des Hallen- und Freibads ist eine Aufteilung der Einnahmen aus den kombinierten Abonnements notwendig. Da nach Rücksprache mit dem Finanzverwalter (Rudolf Dettling) eine Zusammenlegung der beiden Positionen nicht möglich ist, sollen die Einnahmen aus den kombinierten Abonnements prozentual nach den Ausgaben des jeweiligen Bads aufgeteilt werden. Heinz von Arb erkundigt sich, ab welchem Alter die Erwachsenentarife gelten und warum für Studenten keine Vergünstigungen angeboten werden? Freddy Kreuchi weist darauf hin, dass man auf zusätzlichen administrativen Aufwand verzichten wollte und deshalb von zusätzlichen Vergünstigungen z.B. „Studentenpreise“ abgesehen wurde. Schliesslich gibt es ein Kombiangebot, welches sehr günstig erworben werden kann. René Zihler ergänzt, im Freibad könnte ein allfälliger „Studenten-

ausweis“ vorgewiesen werden, jedoch kann dies im Hallenbad nicht überprüft werden, da sich die Kasse im Obergeschoss befindet (keine Überwachungsfunktion) und die Badangestellten die Kontrollfunktion direkt im Bad vornehmen müssten. Bruno Straub hält abschliessend fest, ein weiteres Kriterium für einen Verzicht war die Altersstruktur der Studierenden, schliesslich kann zur heutigen Zeit auch eine 30- oder 35-jährige Person noch ein Studium besuchen und im Besitze eines „Studentenausweises“ sein. Das Gremium war sich einig, dass in einem solchen Fall nicht mehr von einer Vergünstigung profitiert werden sollte. Enzo Cessotto ist über die „Kombinierten Abonnements“ erfreut, dies wollte man ausdrücklich fördern. Aus dem Gremium liegen keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen vor, es folgt die Abstimmung. Auf Anfrage des Vorsitzenden gibt es keine Einwände, in globo über die vorliegenden Anträge abzustimmen.

Beschluss

- 1. Der Gemeinderat stimmt den durch den Ausschuss vorgeschlagenen Preisanpassungen sowie der Einführung eines kombinierten Abonnements für das Frei- und Hallenbad, einstimmig zu.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen einstimmig zu, dass die Einnahmen aus den kombinierten Abonnements prozentual nach den Ausgaben des jeweiligen Bads aufgeteilt werden.**

Mitteilung an: Bauverwaltung
 Gemeindeverwalter
 Finanzverwalter
 Leiterin Bäder
 RL Planung
 RL Finanzen

21 10/01 Bekanntmachungen, Gesetze, Reglemente, Verordnungen

Schulwesen: Leistungsvereinbarung mit Volksschulamt, Zustimmung

Ausgangslage

Die Leistungsvereinbarung für die Schuljahre 2018 bis 2021 liegt vor. Diese dient dem Kanton als Führungsinstrument und der Zusammenarbeit mit den Schulträgern. Mit dem geltenden Schulführungsmodell wurden den kommunalen Aufsichtsbehörden und Schulleitungen mehr Verantwortung und Entscheidungskompetenzen übertragen. Im Gegenzug verlangt die kantonale Aufsichtsbehörde Transparenz und Rechenschaft darüber, wie die beschriebenen Leistungen erfüllt werden. Die Angebote und Leistungen der Schulen sind in der Volksschulgesetzgebung beschrieben. In der Leistungsvereinbarung wird darauf hingewiesen. Sie bündelt bisherige Einzelprozesse, vereinfacht Abläufe und legt fest, zu welchen Themen der Kanton von den Schulen Rechenschaft erwartet. Diese aufsichtsrechtliche Funktion ist wesentlicher Bestandteil des Schulführungssystems „Geleitete Schule Kanton Solothurn“. Mit der kantonalen Leistungsvereinbarung respektive dem kommunalen Leistungsauftrag nehmen sowohl die kantonale wie die kommunale Schulbehörde ihre Aufsichts- und Steuerungsfunktion wahr.

Erwägungen

Nebst der Leistungsvereinbarung sind die gesetzlichen Bestimmungen, das Rahmenkonzept Qualitätsmanagement, die externe Schulevaluation und die Leistungstests weitere kantonale Instrumente für die Steuerung der Schul- und Unterrichtsqualität. Aus dem Gremium gibt es weder Fragen noch Wortmeldungen zum Geschäft, es folgt die Abstimmung.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt als kommunale Aufsichtsbehörde einstimmig die Leistungsvereinbarung über die Schuljahre 2018/19, 2019/20 und 2020/21.

Mitteilung an: RL Bildung
 Schulleiter
 Gemeindepräsident
 Gemeindeverwalter

22 34/06 Leitungsnetz- und Pläne, Hauptleitungen, Abänderungen und Reparaturen

Tiefbau: Ersatz Wasserleitung Thalstrasse, Vergabe Ingenieurauftrag

Ausgangslage

Nachdem der Gemeinderat am 25. Januar 2018 dem Ersatz der Wasserleitung Thalstrasse, infolge Sanierung Thalstrasse zugestimmt hat, kann mit der Detailplanung begonnen werden (vgl. Protokoll vom 25. Januar 2018, Lauf-Nr. 5). Für die Ingenieurarbeiten wurde, in Zusammenhang mit den Vorleistungen für das Vorprojekt, das Büro BSB & Partner Oensingen, zur Offertstellung eingeladen.

Erwägungen

Die Infrastrukturkommission hat gemäss beiliegender Offerte die Ingenieurarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung Thalstrasse mit einem Betrag von CHF 39'500.-- exkl. MwSt. an das Büro BSB & Partner Oensingen vergeben. Freddy Kreuchi tritt in den Ausstand. Auf das Geschäft wird eingetreten. Clemens Hellstern erkundigt sich, warum nur eine Offerte des Büro BSB & Partner in Oensingen vorliegt? Enzo Cessotto erklärt, das Büro BSB & Partner in Oensingen ist als örtliches Unternehmen ein langjähriger Partner. Die Tarife bzw. Honoraransätze sind in Ordnung und entsprechen den üblichen Vorgaben. Die bisherigen Arbeiten wurden immer zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde Balsthal ausgeführt und die Angestellten kennen die örtlichen Begebenheiten ausgezeichnet, deshalb wird bewusst auf einen Offertvergleich verzichtet. Diese Ausführungen entsprechen den Erwartungen von Clemens Hellstern. Es kommt zu keinen weiteren Wortmeldungen, die Abstimmung folgt.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt dem Büro BSB & Partner in Oensingen einstimmig den Ingenieurauftrag Ersatz Wasserleitung Thalstrasse zum offerierten Preis von CHF 39'500.-- exkl. MwSt.

Mitteilung an: RL Finanzen

Finanzverwalter
 RL Infrastruktur
 Bauverwalter

23 34/02 Brunnen, Brunnenzuleitungen, Erweiterung, öffentliche Brunnen, Quellen

Wasserversorgung: Teil-GWP Wasserversorgung Oberberg, Zustimmung Projekt und Vorprüfung

Ausgangslage

Die Infrastrukturkommission hat an der Sitzung vom 16. Januar 2018 vom Planungsstand des Teil-GWP Oberberg Kenntnis genommen.

Erwägungen

Die Unterlagen des Nutzungsplanverfahrens liegen vor und können nach Genehmigung durch den Gemeinderat an das Amt für Raumplanung zur Vorprüfung eingereicht werden.

Enzo Cessotto erläutert das Geschäft sowie das weitere Vorgehen. Die Bürgergemeinde Balsthal hat an ihrer a.o. Bürgergemeindeversammlung bereits die Abstimmung zu diesem Geschäft vorgenommen. Die Finanzierung dieses Projekts läuft über die Bürgergemeinde, die Ausführung liegt jedoch bei der Einwohnergemeinde Balsthal. Es gibt keine Fragen aus dem Gremium.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Teil-GWP Wasserversorgung Oberberg mit technischem Bericht und der Vorprüfung durch das Amt für Raumplanung einstimmig zu.

Mitteilung an: RL Finanzen
 Finanzverwalter
 RL Infrastruktur
 Bauverwalter

24 05/18 Kantonsstrassen

Tiefbau: Sanierung Solothurnerstrasse bis Knoten Einmündung von Roll-Areal, Kenntnisnahme und Aufnahme in Finanzplan

Ausgangslage

Im Finanzplan 2018 bis 2021 des Amtes für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn sind unter anderem die bestehende Stützmauer Süd bis Gemeindegrenze Oensingen inkl. SABA, die Spuraufweitung und Zufahrt in die Industriezone Klus geplant. Da die Gemeinde vor Jahren diese Projekte infolge fehlender Finanzierungsmöglichkeiten zurückstellen musste, ist geplant, diese Arbeiten in den nächsten vier Jahren auszuführen. Die Planung und Vorbereitung erstrecken sich auf die Jahre 2018 – 2020. Der Bau ist anschliessend im Jahre 2021 vorgesehen. An den Gesamtbaukosten von

CHF 2.3 Mio. hat sich die Gemeinde Balsthal mit einem Anteil von 18.6 % zu beteiligen.

Erwägungen

Der Gemeinderat hat von diesem umfassenden Grossprojekt Kenntnis zu nehmen und die finanziellen Auswirkungen im Finanzplan zu berücksichtigen. Zudem muss dem Amt für Verkehr und Tiefbau verbindlich mitgeteilt werden, dass die Trink- und Löschwasserversorgung in diesem Bereich zusammen mit den Bauarbeiten des Kantons ersetzt werden muss. Enzo Cessotto veranschaulicht seine Ausführungen an Hand des Situationsplans und der vorliegenden Akten. Es gibt keine Fragen aus dem Gremium, die Abstimmung folgt.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt einstimmig vom Projekt Sanierung Solothurnerstrasse bis Knoten Einmündung von Roll-Areal mit geplanter Ausführung im Jahr 2021 Kenntnis.

Mitteilung an: RL Finanzen
Finanzverwalter
RL Infrastruktur
Bauverwalter

25 34/06 Leitungsnetz- und Pläne, Hauptleitungen, Abänderungen und Reparaturen

**Wasserversorgung: Ersatz Wasserleitung Anwanderweg,
Genehmigung Schlussabrechnung**

Ausgangslage

Die Sanierung der Wasserleitung Anwanderweg ist abgeschlossen. Die Abrechnung wurde von der Finanzverwaltung am 14. Dezember 2017 geprüft und für richtig befunden.

Erwägungen

Kto.-Nr. 7101.5031.16		
Verpflichtungskredit	CHF	60'000.--
Abrechnung	CHF	49'637.85
Kreditunterschreitung	CHF	10'362.15

René Zihler und Clemens Hellstern erkundigen sich zum Rechnungssteller 'Infrastrukturkommission Balsthal'. Enzo Cessotto klärt das finanztechnische Vorgehen, es handelt sich hierbei um interne Verrechnungen.

Beschluss

- 1. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung 'Ersatz Wasserleitung Anwanderweg' mit einem Total von CHF 49'637.85 und einer Kreditunterschreitung von CHF 10'362.15.**
- 2. Die Verpflichtungskreditkontrolle ist durch die Finanzverwaltung zu schliessen.**

Mitteilung an: Bauverwalter

RL Infrastruktur
 Finanzverwalter
 RL Finanzen

26 24/06 Schiesswesen: Schiessprogramm, Schiesstand, Schiessübungen

Schiesswesen: Ersatz Heizung, Schützenhaus, Genehmigung Schlussabrechnung

Ausgangslage

Die Sanierungsarbeiten der Heizungsanlage im Schützenhaus sind abgeschlossen. Die Abrechnung wurde von der Finanzverwaltung am 7. Februar 2018 geprüft und für richtig befunden.

Erwägungen

Kto.-Nr. 1612.5040.01		
Verpflichtungskredit	CHF	50'000.00
Abrechnung	CHF	25'932.95
Kreditunterschreitung	CHF	24'067.05

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Schlussabrechnung 'Sanierung Heizung Schützenhaus' mit einem Total von CHF 25'932.95 und einer Kreditunterschreitung von CHF 24'067.05.
2. Die Verpflichtungskreditkontrolle ist durch die Finanzverwaltung zu schliessen.

Mitteilung an: Bauverwalter
 RL Infrastruktur
 Finanzverwalter
 RL Finanzen

27 15/08 Feuerwehrmagazine

**Gebäulichkeiten der Einwohnergemeinde: Fensterersatz
 MZG Litzli, Genehmigung Schlussabrechnung**

Ausgangslage

Die Fenster-Sanierung im Mehrzweckgebäude Litzli ist abgeschlossen. Die Abrechnung wurde von der Finanzverwaltung am 18. Januar 2018 geprüft und für richtig befunden.

Erwägungen

Kto.-Nr. 290.5040.04		
Verpflichtungskredit	CHF	60'000.00
Abrechnung	CHF	26'789.00
Kreditunterschreitung	CHF	33'211.00

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Schlussabrechnung 'Fenster-Sanierung' im Mehrzweckgebäude Litzli mit einem Total von CHF 26'789.00 und einer Kreditunterschreitung von CHF 33'211.00.
2. Die Verpflichtungskreditkontrolle ist durch die Finanzverwaltung zu schliessen.

Mitteilung an: Bauverwalter
 RL Infrastruktur
 Finanzverwalter
 RL Finanzen

28 18/14 Vertreter der Einwohnergemeinde

Gemeindeorganisation: Delegationen, Zustimmung

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Balsthal ist bei der Region Thal zurzeit mit nur einem Delegierten vertreten, obwohl ein Anspruch auf zwei Sitze besteht.

Erwägungen

Stephan Berger hat sich bei Pierino Menna gemeldet und sein Interesse bekundet, als Delegierter der Einwohnergemeinde Balsthal im Gremium 'Verein Region Thal' mitzuarbeiten. Der Vorsitzende hält klärend fest, dies heute ist lediglich ein Vorschlag an den Verein Region Thal. Die Delegiertenversammlung wählt jeweils ihre Delegierten auf Vorschlag der Einwohnergemeinden.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt von der Kandidatur Stephan Bergers als Delegierter der Einwohnergemeinde Balsthal im Gremium Verein Region Thal einstimmig Kenntnis und schlägt ihn zur Wahl vor.

Mitteilung an: Stephan Berger
 Verein Region Thal
 Gemeindepräsident

29 14/08 Sozialfürsorge

Sozialregion Thal-Gäu: Kenntnisnahme/Diskussion Rechnung 2017, Instruktion Delegierte

Ausgangslage

Der Abschluss der Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu liegt vor. Die gute Arbeit der Geschäftsleiterin wie auch der Mitarbeitenden wird positiv erwähnt.

Erwägungen

Da die Ressortleiterin Ursula Ackermann krankheitshalber abwesend ist, führt der Finanzverwalter Rudolf Dettling durch das Traktandum. Es kann auf

die Akten verwiesen werden, welchen folgende Unterlagen beiliegen: Jahresrechnung 2017, Jahresbericht 2017, Botschaft DV vom 21. März 2018, Revisionsbericht und das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20. September 2017. In der Betriebsbuchhaltung (BEBU) sind praktisch keine Abweichungen zu verzeichnen, doch der Lastenausgleich ist einiges höher als budgetiert ausgefallen. Georg Rütli erkundigt sich zu der Standortthematik (Balsthal/Härkingen). Pierino Menna koordiniert den Gesprächsverlauf und bittet aktuell um Wortmeldungen zur Rechnung. Der Vorsitzende fragt an, ob es nicht an der Zeit wäre, beim ASO zu interviewen, da eine massive Fehleinschätzung zur Höhe des Lastenausgleichs vorliegt? Oder sollen via Gemeindepräsidentenkonferenz/VSEG Anstrengungen unternommen werden? Schliesslich hat die Gemeinde Balsthal in der Weihnachtszeit den Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu bevorschusst, damit diese die offenen Rechnungen begleichen konnten. Die Gemeinde Balsthal hat ihren Anteil ausnahmsweise im Voraus bezahlt, damit die Liquidität der Sozialregion Thal-Gäu gewährleistet blieb.

Rudolf Dettling informiert, der Unmut betreffend Lastenausgleich wurde bereits beim Kanton deponiert. Die Voten wurden zur Kenntnis genommen, mehr wurde jedoch nicht unternommen. Auch für das Jahr 2018 wurde die erwähnte Budgetposition zu tief angesetzt. Enzo Cessotto möchte eingehender geprüft haben, ob diese Problematik nur bei der Sozialregion Thal-Gäu besteht oder ob auch die anderen Zweckverbände davon betroffen sind. Rudolf Dettling weist eingehend darauf hin, dies sei ein Problem des Lastenausgleichs und liege nicht an der Sozialregion Thal-Gäu.

Enzo Cessotto ist über die Standortfrage von Georg Rütli erstaunt. Es liegt ein Protokoll der Delegiertenversammlung (Sept. 2017) vor. Enzo Cessotto versteht nicht, warum die Verantwortlichen des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu den Zusammenschluss zu einem Standort dermassen forcieren. Pierino Menna hält klar fest, es ist seitens Gemeinden kein Auftrag erteilt worden. Präsident Kurt Bloch war in Balsthal und hat den Zweckverband vorgestellt. Es bestehen Projektpläne. Der Vorsitzende hält fest, bei einem Zusammenschluss zu einem Standort ist absehbar, dass die Büroräumlichkeiten im 1. und 3. OG des Gemeindehauses leer stehen würden. Zudem ist klar, dass die Gemeinde Balsthal als grösste Verbandsgemeinde den Grossteil dieser Kosten tragen müsste. Enzo Cessotto findet es unprofessionell, dass diese wichtigen Informationen nicht von den Delegierten/Vorstandsmitgliedern der Gemeinde Balsthal an die Gemeinderatsmitglieder weitergeleitet worden sind. Dies kann nicht einfach so zur Kenntnis genommen werden. Im Jahr 2014 wurde dem Gemeinderatsgremium die Thematik der Standortfrage bereits zur Kenntnis gebracht (vgl. Protokoll vom 5. Februar 2014, Lauf-Nr. 31), jedoch wurde dem Projekt nie zugestimmt. Enzo Cessotto ist überzeugt, ein Zusammenschluss hätte massive Mehrkosten zur Folge. Dies war bis jetzt bei jedem Zusammenschluss der Fall, obwohl jeweils Kosteneinsparungen versprochen wurden, traf dies nicht ein. Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Fragen zum Geschäft, dieses wird zur Kenntnis genommen und die Delegierten werden instruiert, den vorliegenden Anträgen zuzustimmen.

Mitteilung an: RL Soziales und Gesundheit

30 18/14 Vertreter der Einwohnergemeinde

Gemeindeorganisation: Delegationen, Zustimmung

Pierino Menna informiert über verschiedene Anlässe, welche demnächst stattfinden werden. Interessierte Ressortleitende werden gebeten, sich direkt mit ihm in Verbindung zu setzen, um die Terminierung vorzunehmen.

31 R Mitteilungen/Ressortleiter

- René Zihler informiert über laufende Projekte der Fachkommission Sport (mobile Pumptrack- sowie Lauftrackbahn in Kooperation mit dem Versicherer Helsana).
- Freddy Kreuchi informiert über die vergangene Sitzung mit Vertretern des Kantons betreffend Einsprachen Verkehrsanbindung Thal.
- Fabian Spring informiert über den Stand der Sanierungsarbeiten Kindergarten. Die Arbeiten sind vollumfänglich abgeschlossen, der Kindergarten kann wieder bezogen werden. Für die nächsten 5-10 Jahre ist der gewohnte Betrieb wieder gewährleistet, die Ursache jedoch ist nicht behoben, da die Sickerleitung ausserhalb des Gebäudes tiefer gelegt werden müsste.
- Pierino Menna informiert über die Charta des Naturparks Thal und fragt an, ob Ines Krainacke die Erneuerungsstrategie des Naturpark Thal für die nächsten 10 Jahre als Referentin an einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorstellen soll. **Dies wird mit 4:4 Stimmen (Stichentscheid Vorsitzender) abgelehnt.** Die Unterlagen werden demzufolge verschickt.
- Pierino Menna informiert über ein Beteiligungsgesuch der Organisatoren (Naturpark Thal / Kultur im Thal) von CHF 150.-- zu Gunsten des Anlasses 'Tag der offenen Gärten'. Der Gemeinderat ist der Meinung, das Budget für solche Veranstaltungen soll jeweils durch den Naturpark eingehalten werden. Es kann nicht sein, dass die Gemeinden wieder Nachzahlungen zu leisten haben; auch wenn es sich hierbei um einen marginalen Betrag handelt. **Somit ist das Gesuch abgelehnt und die Gemeinde Balsthal wird keinen Beitrag leisten.** Schliesslich sind die Gemeinden auch nicht mit Logo (als Sponsor) aufgeführt.
- Pierino Menna ist im Besitze des Unfallberichts der Feuerwehr. Dieser kann bei Bedarf in seinem Büro eingesehen werden. Seitens FDP-Fraktion wurde der Unmut kundgetan, dass sie in dieser Sache als Gemeinderatsmitglieder umgehende Erstinformationen gewünscht hätten, eventuell könnte ein Notinformationsdienst für solche Ereignisse eingerichtet werden, auf Anregung von Fabian Spring.
- Bruno Straub informiert über den aktuellen Stand der Dinge im Geschäftsbereich „Amicus/Hunde/Rechtsverfahren“, auf Anfrage von Clemens Hellstern.
- René Zihler erläutert seine laufenden Projekte in seinem Ressort u.a. den Anlass 1050-Jahre Balsthal. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. An der GR-Aprilsitzung wird der Ressortleiter eingehend über die Vorplanungsarbeiten der Pumptrackbahn berichten. Mario Probst, Mitglied der

Fachkommission Sport, hat dieses Geschäft neu übernommen und wird die Planung sowie den Antrag an den Gemeinderat koordinieren.

- René Zihler informiert über den Verein KUBA17 (Kultur Balsthal 17). Der 'Räbeliechtliumzug' sowie der 'Multikultianlass' sollen auch in Zukunft durchgeführt werden. Auch sind die Adventsfenster weiterhin im Fokus, die Durchführung soll zusammen mit dem Gewerbeverein realisiert werden. René Zihler wird einen Antrag stellen, die Budgetposition, welche bis anhin an den Kulturpunkt ausgerichtet wurde, zukünftig an den selbstfinanzierenden Verein KUBA17 auszuzahlen. Pierino Menna hält fest, KUBA17 ist aktuell kein Partner der Gemeinde Balsthal, solange kein Leistungsvertrag besteht.

32 V Mitteilungen/Verschiedenes

- Freddy Kreuchi informiert über die Neueröffnung des Jugendraums, welche am 9. März 2018 stattfindet.
- René Zihler meldet sich für die Gemeinderatssitzung vom 16. August 2018 ab, da er mit einem 4er Team an der Tortour teilnehmen wird.

NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident: Die Gemeindeschreiber Stv:

Pierino Menna

Sandra Ledermann